



# Krautfäule

an Paradeisern

## Die Krautfäule (*Phytophthora infestans*) oder auch Braunfäule genannt ist eine Pilzkrankung.

Kühle und feuchte Witterung bieten dem Pilz optimale Infektionsmöglichkeiten. Bleiben die Blätter mehrere Stunden nass, können herangewehte Sporen keimen. Über Wunden oder Spaltöffnungen der Blätter wächst der Pilz in die Pflanze. Sogenannte Dauersporen überleben bis zu 7 Jahre im Boden oder an Stützpfehlen und bleiben infektiös.

## Wie erkennt man die Krautfäule



Erste graugrüne Flecken zeigen sich meist an älteren oder den untersten Blättern, die langsamer abtrocknen. An der Unterseite bilden sich grauweiße Sporenbeklämmerungen. Das Blattgewebe verbräunt und stirbt ab. Auch an

den Stängeln sieht man häufig braune, eingesunkene Flecken. Infizierte junge Früchte werden fleckig, dann schwarz und hart, bleiben hängen und werden ihrerseits zur Infektionsquelle.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das NÖ Gartentelefon +43 (0)2742/74 333 oder [gartentelefon@naturimgarten.at](mailto:gartentelefon@naturimgarten.at). Informationen zur Aktion „Natur im Garten“ unter [www.naturimgarten.at](http://www.naturimgarten.at).

Eine Initiative von Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka.

## Maßnahmen gegen die Krautfäule

- Sonnige, luftige Standorte wählen, ideal südseitig vor der Hauswand unter Dachvorsprung.
- Widerstandsfähige Sorten ansäen oder pflanzen: rotfrüchtige 'De Berao'-Sorte, paprikaformige, rot- bzw. gelbfrüchtige Cerise-Sorten, Pimpinellifolium-Typen.
- Möglichst kräftige, kompakte Jungpflanzen setzen.
- Pflanzenabstand locker halten: 50 cm in der Reihe, 70 cm zwischen den Reihen.
- Blätter beim Gießen nicht benetzen.
- Den Boden berührende Blätter entfernen.
- Großen Abstand zu Erdapfelpflanzen halten (100 m).
- Beim Ausgeizen abreißen oder abbrechen, nicht schneiden oder abzwicken, um den Pilz nicht mit Klingen oder Fingernägeln zu verbreiten.
- Vorbeugend Schachtelhalmbrühe oder Knoblauch-Zwiebelschalen-Tee spritzen (wöchentlich).
- Stützpfehle nach der Ernte gründlich reinigen. Am besten Stützpfehle aus glattem Holz oder Metall verwenden.



### Garten-Tipp

Erst ab 4-5 Stunden Blatt-nässe kann der Pilz in die Blätter eindringen, also unbedingt Pflanzen luftig und trocken halten! Zuchtformen sind meist anfälliger als den Wildformen näher stehende Sorten.



Gedruckt nach der Richtlinie „Schadstoffarme Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens.